

Niederschrift
der 3. Sitzung des Ortschaftsrates Bottmersdorf / Klein Germersleben
am 18.09.2019 Dorfgemeinschaftshaus - Versammlungsraum, Umgehungsstraße 1
AZ: 101505.19.02-03

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr René Gehre

Mitglieder

Herr Jens Ackermann

Herr Werner Arndt

Herr Andreas Gießmann

Frau Jana Hebecker

Herr Silvio Lanz

Frau Ines Piela

Protokollführer/in

Frau Heike Trellert

Bürgerinnen und Bürger: keine

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 14.08.2019
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Widmung Waldweg OT Bottmersdorf
Vorlage: 037/BM/19-24
- 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 14.08.2019
- 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit sechs Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister fragt ob es Änderungsanträge gibt. -keine-

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 14.08.2019

Herr Ackermann

- bemängelt, dass die im Protokoll erwähnten Sachanträge nicht beigelegt sind.

mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Gehre

- geht auf das Protokoll der letzten Sitzung ein und verweist auf die Beantwortungen aus dem Ordnungs- und Bauamt,
- erhielt die Information, dass der Osterberg zukünftig entlang des Hauptweges beschnitten werden soll,
- Info zur B180 – Radweg – Nachpflanzung der Bäume,
- teilt mit, dass die Straße erst einmal eine Gemeindestraße ist und bleibt, da derzeit das Landesverwaltungsamt hier nicht mitgeht, dass es eine Kreisstraße wird,
- die Errichtung einer Hundewiese wird nochmals überprüft – es wird über den derzeitigen Stand berichtet,
- informiert, dass im Bauamt ein Termin bezüglich der Absprachen zur Erstellung des Flächennutzungsplanes erfolgte. Der Flächennutzungsplan wird von einem Planungsbüro erstellt. Benennt die Flächen in Klein Germersleben, die als Bauland noch in den Plan aufgenommen werden sollen. Für Bottmersdorf sind 12 Flächen ausgewiesen.
- lt. Protokoll wurde der Umbau des Dorfgemeinschaftshauses angeregt. Erläutert, dass dieses Vorhaben noch nicht umgesetzt werden kann.
- es erfolgt eine Diskussion zur Reparatur der „Hütten“ in Bottmersdorf und Klein Germersleben.
- einer Reparatur der Dächer mit Blech hat niemand widersprochen,
- in Bottmersdorf und Klein Germersleben sind diverse Bäume vom Bauhof markiert wurden, die er von einem zweiten Baumgutachter ansehen lassen möchte,
- teilt mit, dass am 01.10. eine Dienstberatung mit allen Ortsbürgermeistern stattfindet. Themen sind die Finanzlage der Stadt Wanzleben – Börde, der Breitbandausbau, der Radwegbau und die Blühwiesen.

- spricht der Feuerwehr und dem Feuerwehrverein seinen Dank für die Vorbereitung und Durchführung des Feuerwehrfestes aus.

Herr Arndt

- informiert über eine Besprechung am 04.09.2019 mit Herrn Haase von der „Grünen Umwelt“ hinsichtlich einer Sanierung des Osterberges im Zuge des Laeder-Programms,
- teilt mit, dass er am 25.09.2019 mit Herrn Haase, „Grüne Umwelt“, den Osterberg besichtigen wird,
- es soll versucht werden, ob hier über die „Grüne Umwelt“ etwas machbar ist,
- gibt bekannt, dass die „Grüne Umwelt“ von der Gemeinde Sülzetal unterstützt wird,
- wenn es möglich sein wird, hier etwas zu bewegen, werden auch Eigenmittel benötigt,
- zunächst jedoch sollte erstmals die Begehung abgewartet werden.

OBM Gehre

- hat den Osterberg auch mehrmals bezüglich von Fördermöglichkeiten angesprochen,
- erhielt die Auskunft, dass nur Vereine die Höchstförderung erreichen und die Eigenmittel das Hauptproblem sind,
- macht den Vorschlag, eventuell einen Verein zu initiieren, damit dann Fördermittel beantragt werden können.

Herr Ackermann

- ist der Meinung, dass sich hier kein Verein gründen wird,
- sieht keine Chance hier an Eigenmittel zu kommen,
- bemerkt, dass die Flächen, die noch am Osterberg sind, im Eigentum der Stadt sind und Eigentum verpflichtet,
- die anderen Flächen hat die Treuhand bereits verkauft,
- seiner Meinung nach ist es möglich, beim Ministerium für Umwelt Fördermittel zu beantragen,
- die Verwaltung muss hier nur Erkundigungen einholen und dann auch den Antrag stellen,
 - geht auf den Flächennutzungsplan ein,
 - findet es gut, dass der FNPI geändert wird und das 12 neue Bauplätze entstehen,
 - der Plan sollte seiner Meinung nach nicht nur für Gemeindeflächen erweitert werden, es sollten auch die Privateigentümer mit einbezogen werden,
 - es sollten auch für die Ersatzpflanzungen Plätze genannt werden (H. Ehrecke, Umgehungsstraße, K.-Liebknecht-Str.),
 - hat in der Verwaltung nachgefragt, wie mit den Beschlüssen der Ortschaftsräte umgegangen wird,
 - er erhielt die Antwort, dass die Protokolle von Bottmersdorf aus Eigenschutz nicht mehr gelesen werden.

Es erfolgt eine rege kontroverse Diskussion.

OBM Gehre

- teilt mit, dass E. Flächen am Osterberg nicht verkauft, sondern im Zuge des Flurneuerungsverfahrens ausgetauscht wurden,
- der Flächennutzungsplan wird nach Einarbeitung der Hinweise der Ortsbürgermeister ausgelegt, der dann eingesehen werden kann.

Es erfolgt eine Diskussion zur Verfahrensweise zum Osterberg.

Es soll der Termin der Begehung mit der „Grünen Umwelt“ abgewartet werden, so dass dann über Eigenmittel gesprochen werden kann.

Zum Parken der Autos während der Kehrzeiten der Kehrmaschine wird festgelegt, dass an den Ortseingängen Parkverbotsschilder aufgestellt werden, dass in der Zeit „Wochentag, Uhrzeit von bis“ aufgestellt werden sollen.

Abstimmung: 6 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Gäste anwesend sind.

TOP 6 Widmung Waldweg OT Bottmersdorf Vorlage: 037/BM/19-24

OBM Gehre

- nimmt Erläuterungen zur Beschlussvorlage vor.

Es wird der Hinweis gegeben, dass unter den beiden Straßenschildern „Waldweg“ ein Zusatz der Hausnummern von bis erfolgen soll.

Abstimmung: 7 x ja (einstimmig)

Verantwortlich: Ordnungsamt

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt gem. §§ 3 Abs. 1 Ziffer 3; 6 Abs. 1 sowie 42 Abs. 1 StrG LSA die Widmung der Flurstücke 228 und 229 mit der Länge von 348 m zur Gemeindestraße. Sie hat den Namen: Waldweg

einstimmig empfohlen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Frau Piela

- teilt mit, dass Herr Freese dem Ortschaftsrat Bottmersdorf/Klein Germersleben anträgt, die Rentner von Bottmersdorf, Klein Germersleben und Klein Wanzleben ins Casino einzuladen und seine Angestellten hier bei der Bewirtung helfen sollen,

- es müsste jedoch geklärt werden, wie die Rentner nach Klein Wanzleben kommen und ob dies auch gewünscht wird.

Nach erfolgter Diskussion zur Verfahrensweise der Organisation zur Rentnerweihnachtsfeier wird um Zustimmung gebeten.

Abstimmung 7 x ja

Frau Piela

- bemerkt, dass sie im Sülzetal auf einem Friedhof war und sich die anonyme sowie die halb-anonyme Grünanlage angesehen hat,

- diese sind sehr schön angelegt und auch der gesamte Friedhof sehr gepflegt,

- ist der Meinung, dass man sich die Grabanlagen ansehen sollte.

E erfolgt eine Diskussion zur Gestaltung der Grabanlagen auf den Friedhöfen von Bottmersdorf und Klein Germersleben.

Herr Ackermann

- geht auf den Volkstrauertag ein,
- bemerkt, dass die Schrift am Denkmal erneuert (neue Farbe) werden sollte.

In der anschließenden Diskussion wird festgelegt, dass das Denkmal insgesamt kontrolliert und repariert werden muss. Sockel muss verfugt werden.

Verantwortlich: Bauamt

Frau Hebecker

- stellt den Antrag, eine Bushaltestelle in der Dorfstraße Höhe Einfahrt Ecke Feldstraße zu errichten,
- bisher hält der Bus nur an einer Stelle mitten im Ort und die Kinder müssen weit zurücklaufen.
- das **Bauamt** soll überprüfen, ob hier eine Bushaltestelle errichtet werden kann.

Abstimmung zur Errichtung der Bushaltestelle. 7 x ja (einstimmig)

Frau Hebecker

- teilt mit, dass der Spielplatz in Bottmersdorf überprüft werden muss,
- hier stehen Schrauben aus dem Spielgerät heraus.

Im Übrigen ist die Babyschaukel gegen eine normale Schaukel ersetzt worden und das sollte wieder rückgängig gemacht werden.

Verantwortlich: Bauamt

René Gehre
Vorsitzender

Heike Trelert
Protokollantin